

DIR. GEROLD HÖRMANN  
3500 KREMS, SCHULSTRASSE 8  
(VS. EGELSEE, TELEFON 02732/3651)

Krems, 11.10.1983

Lieber Edwin!

In Waidhofen/Thaya haben wir uns so richtig in die alten Tage der Modellfliegerei hinein- und zusammengeredet. Ich nehme dies zum Anlaß, Dir aus meinem Archiv eine kleine Broschüre zu senden.

Wir haben diese Blättchen anlässlich unseres Groß-Modellflugtages 1980 in ziemlich großer Stückzahl aufgelegt und für den Betrag von S 30,- pro Exemplar als Eintrittskarten-Ersatz verkauft. Da die Druckkosten durch die vielen Anzeigen gedeckt waren, konnten wir damals einen ziemlich guten Gewinn erzielen.

Das aber nur so nebenbei! Ich habe vor wenigen Tagen wieder einmal in diesem Elaborat geblättert und dabei gedacht, es könnte Dich interessieren. Als Autor kommt neben mir noch ein Herr Anton Urszovics vor. Dieser ist Mitglied im ESV St. Pölten, schließt sich aber immer wieder gerne fallweise unserem Club an. Er ist freier Journalist und hat uns damals bei der Erstellung der Broschüre und bei der Publizierung unseres Schaufliegens in "Kurier" und "Krone" sehr geholfen. Daraus ergab sich, daß wir damals fast nicht in der Lage waren, die Zuschauermengen unterzubringen; es waren rund 3.000 Personen!

Ich denke, wenn Du in unserer Broschüre blätterst, wird Dir einiges daraus - so war's einmal!- Spaß bereiten. Vielleicht ließe sich der eine oder andere Artikel für "Prop" verwerten?

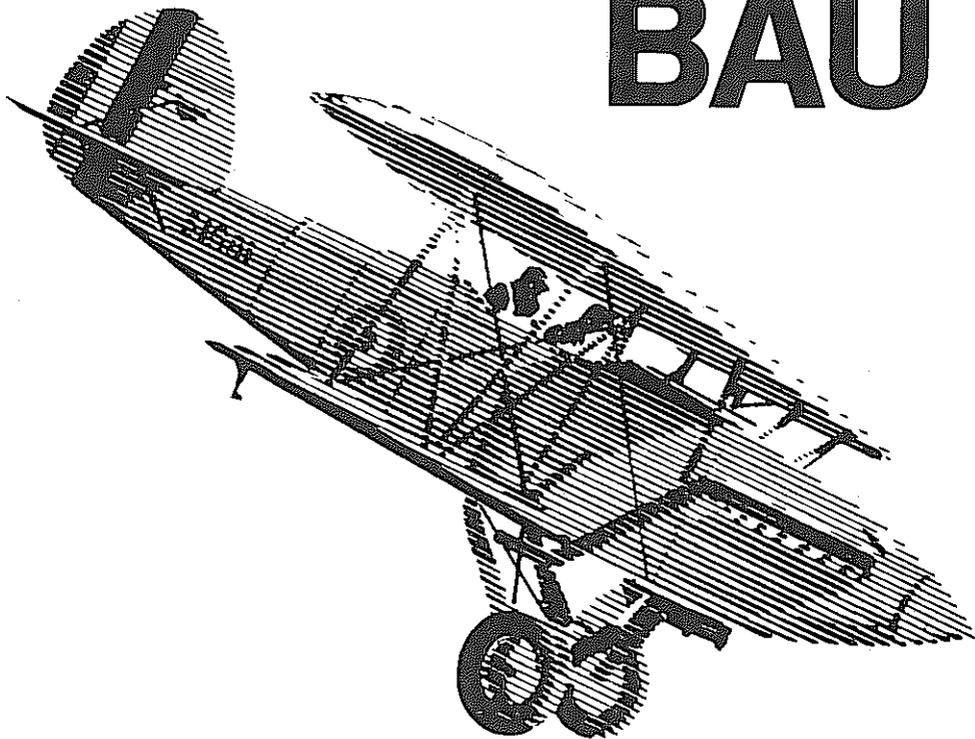
Mit herzlichen Modellflug-Grüßen an Dich und Deine Gattin

bleibe ich

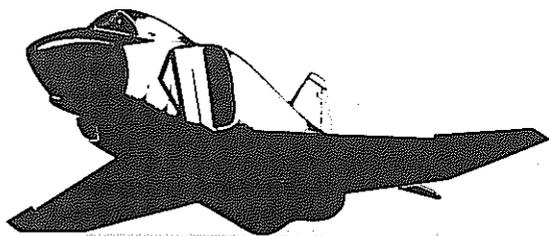
Dein

*Gerold*

# MODELL- BAU



einst und heute



**Wir für Sie!**

Dir. Gerold Hörmann  
3500 Krems, Schulstraße 8  
(VS. Eggenbr., Tel. 02732/3031)

# ZADEK WALLENSDORFER

3500 Krems - Telefon o 27 32/24 74

Rathaus Dachsberggasse/Bürgerspitalhof

- ▶ Ab sofort führen wir für Sie
- ▶ Flugmodelle (Baukästen)
- ▶ Anfängermodelle
- ▶ Funkfernsteuerungen der Firma Webra
- ▶ Ferngesteuerte Autos
- ▶ Ferngesteuerte Boote
- ▶ Modelleisenbahnen in allen Spurgrößen
- ▶ von I - Z Spur
- ▶ Garteneisenbahnen
- ▶ Plastikmodelle
- ▶ sowie sämtliches Zubehör für  
alle oben angegebenen Artikel

Empfehlungen von Modellbauern sprechen für uns. Wir werden uns bemühen, Sie fachmännisch zu beraten. Nicht immer ist das Teuerste auch das Beste.

Wir sind bemüht Qualität in unserem Lager aufzuweisen. Sie sollen den Nutzen haben.

Dir. Gerold Hörmann, Krems

## Modellflug

=====

### Entwicklungsgeschichtlicher Überblick

Die Anfänge des Modellflugs reichen ins 19. Jahrhundert zurück. Damals flogen die ersten Flugmodelle, schon lange bevor die ersten manntragenden Flugzeuge - um die Jahrhundertwende ihre ersten kleinen Hopser machten. Der Modellflug bedeutete damals Grundlagenforschung für die Großfliegerei. Und dies ist er bis heute geblieben! Die Modellflieger sind nach wie vor Pioniere in der Entwicklung der Luftfahrt.

Der Anfang war sehr bescheiden. Es gab nur die sogenannten "Freiflugmodelle": Kleine Segler, mit Gummimotor angetriebene Modelle, und seit den dreißiger Jahren auch Flugmodelle mit Verbrennungsmotoren. All diese Modelle flogen, vom Wind abgetragen, irgendwo hin. Der Erbauer mußte oft weite Strecken laufen oder stundenlang suchen, um wieder zu seinem Modell zu kommen. Der Wunsch nach einer Lenkbarkeit des mühsam erbauten Flugmodells führte zum Fesselflug: Das Motorflugmodell wird in dieser Sparte mit zwei dünnen Stahlleinen vom Piloten, der in der Flugkreismitte steht, gesteuert. Für Segelflugmodelle wurde die Magnetsteuerung erfunden, die das Modell wenigstens in eine vorgewählte Richtung lenkt. Seit etwa 1960 setzen sich immer mehr die sogenannten "RC-Flugmodelle" durch (RC steht für Radio-Control). Heute gibt es viele Klassen dieser per Funk gesteuerten Modelle und man kann wohl sagen, daß diese ferngesteuerten Flugmodelle ein höchstes Maß an Perfektion erreicht haben.

Am Beginn einer neuen Entwicklung stehen Flugmodelle mit elektrischem Antrieb, die umweltfreundliches Fliegen ermöglichen, doch leider derzeit noch nicht ganz den gestellten Anforderungen entsprechen.

**Wäschestüberl**

Linzer Straße 19  
3100 St. Pölten

EXKLUSIVE HAUSBEKLEIDUNG  
DAMENWÄSCHE  
MIEDERBOUTIQUE  
BADEMODE

FÜR JEDEN ETWAS:



**MODELLBAU  
KIRCHERT**

1140 Wien, Linzerstr. 65, 02 22 / 82 44 83

**KAVAN**

AUSLIEFERUNG  
F. ÖSTERREICH

Dir. Gerold Hörmann, Krems

Groß- und Kleinhandel — Import — Export — Versand  
Lieferant der GK-Standard-Bauelemente + GK-multitank

## Modellflug heute

Der Modellflug ist heute längst keine Spielerei mehr, er ist ein Sport wie jeder andere auch. In hohem Maß verlangt der Modellflug vom ausübenden Sportler hervorragende charakterliche Eigenschaften: Fleiß, Ausdauer, Genauigkeit, Durchhaltevermögen, beständiges Training, Kameradschaftsgeist u. v. a.

Im Dachverband "Österreichischer Aero-Club" steht die Sparte Modellflug gleichberechtigt neben dem Segelflug, dem Motorflug, dem Fallschirmspringen, dem Ballonfahren und dem Drachengleiterfliegen. Wohl gibt es auch heute noch sogenannte "Wilde" Modellflieger, die nicht in einem Verein oder Club organisiert sind, doch ist bei dem derzeitigen hohen Stand der Funk-Fernsteuerungen ein Anschluß an eine Vereinigung dringend anzuraten. Als Mitglied des Ö.Ae.C., Sektion Modellflug, ist jeder Flugsportler auch gleichzeitig haftpflichtversichert, was bei einem eventuellen Schadensfall von großer Bedeutung sein kann.

Wenn nun Sie, verehrter Leser, oder eines Ihrer zumindest dem Volksschulalter entwachsenen Kinder, an diesem Sport Gefallen finden, dann wäre folgendes ratsam:

Suchen Sie Kontakt mit einem Modellflieger Ihres Bekanntenkreises oder mit einem bestehenden Club. Auch eine Beratung durch einen erfahrenen Fachhändler, die es überall in Österreich gibt, kann zum Erfolg führen.

Man beginnt meist mit dem Bau eines kleinen Freiflugmodelles, steuert dann den ersten ferngesteuerten Motorsegler, und anschließend kommt man nach und nach zum Motorfliegen und zum Modell-Motorkunstflug. Die schwierigste Sparte im Modellflug ist der Hubschrauber, von dem aber Anfänger unbedingt die Hände lassen sollten.

SCHIFF  
FLUGZEUG  
AUTO

modellbau  
p i r k e r

Tel. (0222) 57 31 58

A-1060 Wien,  
Gumpendorferstr. 41

Anton Urszovics:  
Am Anfang war ...  
=====

... es gar nicht so schwer, wie ich dachte.

Lange Zeit hatte ich schon überlegt, ob ich wohl die Eignung für den Bau eines Flugmodelles aufbringen könnte. Fasziniert beobachtete ich damals, 30 Jahre alt, stundenlang die ruhig dahingleitenden Seglermodelle am "Hang-Flugplatz". Majestätisch zogen sie ihre Kreise und zeichneten kunstvolle Figuren in den blauen Himmel. Zeitweise ertappte ich mich dabei, wie die einzelnen Flugmanöver dieser "Himmelsschreiber" meinen Körper mitleben ließen. Schräglagen und unnatürliche Verrenkungen des Kopfes waren an der Tagesordnung. Eine einzige Devise beherrschte mich: das möchte ich auch können. Später erst konnte ich beobachten, daß nicht ich alleine diese akrobatischen "Posen" einnahm, sondern auch die in den Himmel starrenden Piloten, mit ihren "Bauchläden" (Fernsteuerung).

Zeitweise arteten ihre Bewegungen in faszinierende, unorthodoxe "Körperstellungen" aus, so intensiv lebten sie im Geiste mit den Bewegungen ihres Flugmodelles mit.

Als ich mich näher an diese Modellflieger heranwagte, überraschte mich ihre aufgeschlossene, liebenswürdige Bereitschaft, mit welcher meine Fragen beantwortet wurden. Bisher kannte ich sie nur vom Hörensagen als "Spinner", von denen man sich fernhalten sollte. Heute bin ich selbst so ein "Spinner". Ich kann versichern, daß diese "Geisteskrankheit" mich geheilt hat. Geheilt vom Stress des Alltags und vom tatenlosen Nichtstun. War ich früher in meiner Freizeit ein Stubenhocker ohne Tätigkeit, so hat sich das mit der Verwirklichung meines Vorhabens, ein Segelflugmodell zu bauen, gravierend verändert. Als ich damals heimkam, war ich nicht mehr zu halten. Bewaffnet mit einem Baukasten, Marke "Airfish" und den dazugehörigen "Klebern", sowie Lacke, stellte ich meine bessere Eehälfte vor die Tatsachen: "Ich werde ab nun Modellbauer." Ohne Widerstand funktionierten wir einen kleinen Teil unseres Kinderzimmers, in dem mein 8jähriger Sohn einquartiert war, zu einer Miniatur-Werkstätte um. Da wurde nur geleimt, geflucht, geschwitzt, eine Woche lang, zeitweise bis 5 Uhr früh.

Endlich war es soweit!

Mit dem fertigen Modell zog ich auf die nächste Wiese und absolvierte die letzten Korrekturen. Allerdings ging dies nicht ohne Bruch ab, nachdem ich feststellen mußte, daß dieses Modellflugzeug ohne Fernsteuerung nicht lenkbar war. Nun wurde auch diese noch angeschafft. Dumm in meiner Anfängereuphorie, ließ ich mir von einem "geschäftstüchtigen" Verkäufer eine Drei-Kanal-Anlage aufschwätzen, weil diese so günstig und für meinen Verbrauch ausreichend wäre. Der Verkäufer konnte allerdings nicht wissen, daß ich vorhatte, die Könner unter den Modellfliegern zu übertreffen. Dies ist das Einzige, was für ihn spricht. Hätte ich damals schon das Fachwissen von heute besessen, wäre mir diese Anschaffung, welche ich doppelt tätigen mußte, erspart geblieben. Eine ordentlichen 7-Kanal-Anlage mit 35 Mhz, von Anfang an, hätte mir viel Kleber, Holz, Unkosten und Ärger ersparen können. Obendrein wäre noch ein Lehrer-Schüler-Betrieb möglich gewesen.

So ging ich denn mit meinen Schätzen "bewaffnet", damals voll Zuversicht und Euphorie, auf den Modellflughang. Nach dem letzten Einholen von Auskünften bei anderen Fernsteuer-Piloten, wagte ich meinen ersten Flug. Mein Modell wurde von einem Kollegen an ein Gummiseil gehängt, wo es mit großer Geschwindigkeit durch das Zurückschnellen desselben, nach vorherigem Ausziehen, Höhe erreichte. Die ersten Steuereinschläge erwiesen sich als falsch, da ich die Rudermaschinen für das Seitenruder und Höhenruder verkehrt eingehängt hatte. Ein erfahrener "Fernsteuerer", 14 Jahre alt, erwies sich als Retter in höchster Not. Er riß mir meine "Elektronik" aus der Hand und landete das Modell mit viel Bauchweh unversehrt. Begleitet von lautem Gelächter montierte ich meine Rudermaschine um. Nun stimmten die Funktionen un der zweite Versuch brachte eine Flugzeit von 1 1/2 Stunden ohne Unterbrechung zustande. Nur beim Landen ging nicht alles glatt. Später nahmen sich in dieser Flugphase meine erfahrenen Kollegen meiner an, bis ich auch diese Schwierigkeiten nach ca. drei Wochen überwunden hatte.

Heute, 3 Jahre später, fliege ich noch mit Genuß die "Leukoplast-Reste" dieses Modells zwischendurch, als Abwechslung zu den schnellen Kunstflugseglern am Hang.

Ich bin froh, ein "Spinner" geworden zu sein. Meine Familie ebenfalls, da sie in der frischen Luft, bei jeder Gelegenheit, mit "Aufregung" und schönen kameradschaftlichen Erlebnissen Unterhaltung findet.

Vom Modellpiloten zum Privatpiloten  
=====

Tip: billig in Amerika fliegen lernen



Welcher Modellflieger hat noch nicht mit dem Gedanken gespielt, einen Schritt weiterzugehen und den Privatpilotenschein zu erwerben? Doch die Preise haben die Noch-Nicht-Großmaschinenflieger rasch wieder auf den Boden der europäischen Wirklichkeit zurückgeholt.

Jetzt bieten sich Möglichkeiten des weitaus preiswerteren Lizenz-erwerbs. So vermittelt beispielsweise "AERO International" in St. Pölten/Österreich Flugausbildungen in den USA, zu einem Drittel der in Europa entstehenden Kosten!

Welche Gründe sprechen nun für eine Flugausbildung in den USA? Es sind dies vor allem Umfang der Ausbildung und der Preis.

So beläuft sich der Eigenkostenanteil für den Erwerb eines PPl (Privatpilotenlizenz) in Österreich zwischen S 30.000,- und S 50.000,-. Das sind in Dollar ca. 2.500,-.

Hingegen nun der Preis aufgrund des günstigen Wechselkurses in Amerika für Europäer 1.500,- Dollar. Das sind ca. S 16.000,-.

Für einen Monat Unterkunft muß man noch zusätzlich 125 Dollar, d. s. ca. S 15.000,- zulegen. Die Lebensunterhaltungskosten werden von allen Piloten, die diese Ausbildung in Amerika absolvierten, pro Woche mit zwischen Dollar 10 und 15 angegeben. Somit betragen die Kosten der Ausbildung ca. die Hälfte, verglichen mit Österreich. Dieser Umstand, gepaart mit einer besseren Auslastung der Maschinen (besseres Flugwetter als in Österreich), ermöglicht den amerikanischen Flugschulen eine für Flugschüler günstigere Kalkulation als sie heimische Ausbildungsstätten bieten können. Inbegriffen in den halben Kosten gegenüber europäischen Verhältnissen ist der Bedarf für den Lebensunterhalt.

Dabei beschränkt sich das Angebot nicht nur auf den Privatpilotenschein. Berufspilot oder Hubschrauberführer kann man auf ebenso sparsame Weise werden. Die Sonnengegenden der USA bieten die Gewähr, daß das Trainingsprogramm tatsächlich in der vorgesehenen Lehrgangszeit von vier Wochen durchgezogen werden kann.

Zur Administration wäre noch folgendes festzuhalten: Hat man als Flugschüler in Amerika alles, inklusive Prüfung positiv hinter sich gebracht, so stellt einem der Prüfer an Ort und Stelle einen provisorischen

Flugschein aus, welcher für 60 Tage gültig ist. Innerhalb dieser Periode bekommt man dann von der FAA das Original zugesandt. Man kann also vom Zeitpunkt der Prüfung an alle Rechte aus dem PPL ziehen. Bei der Rückkehr nach Österreich wird aufgrund eines internationalen Abkommens, nach Ablegen einer kleinen österreichischen "Flugrechtsprüfung" die Privatpilotenlizenz voll anerkannt umgeschrieben. Die Kosten für diesen "Bürokratismus" belaufen sich zwischen S 500,- und S 1000,-. Damit ist man in kürzester Zeit selbständiger Flugzeugführer.

Wer Verlangen nach höherwertigen Ausbildungsstufen hat, kann ebenfalls zu günstigsten Bedingungen, in Amerika diese absolvieren. Er ist dann "Student-Pilot".

Bei dem Unternehmen "AERO International" handelt es sich um ein Luftfahrt-Dienstleistungs-Unternehmen von hohem Standard, mit qualifiziertem Personal, das praktisch alles macht: von jeder Art der Ausbildung und Einweisung, bis zur Beratung, Planung und Errichtung von Schulen, jeder Art von Luftfahrtunternehmen, Flugplätzen, Fluglinien, wie der Repräsentant der Gruppe in Österreich, Ing. Jörg Stefenelli, ausführte; Ing. Stefenelli absolvierte selbst seine bisherige fliegerische Laufbahn in den USA. Er hat in vielen Flugstunden Erfahrung gesammelt und kennt die Situation aus eigener Anschauung. Für ihn hat das Mitarbeiterteam aus erfahrenen Piloten und Managern eine geradezu ideale Zusammensetzung:

"Alte Hasen mit 3- und 4-stelliger Stundenerfahrung im Fliegen, kennen sämtliche Tricks und Weh-Wehchen."

Für Interessenten noch die Anschrift:

Ing. Jörg Stefenelli  
Stifterstraße 4

A-3100 St. Pölten

Tel. 02742/ 633 68

Ing. Stefenelli erteilt gerne weitere Auskünfte.

#### FÜR JEDEN ETWAS:



**MODELLBAU  
KIRCHERT**

1140 Wien, Linzerstr. 65, 02 22 / 92 44 83

**KAVAR**

AUSLIEFERUNG  
F. ÖSTERREICH

Groß- und Kleinhandel — Import — Export — Versand  
Lieferant der GK-Standard-Bauelemente + GK-müllentk



Tichy  
modellbau

NEU!



FLUG - AUTO - SCHIFF

Baukästen und Fernsteuerungen

Webra und Hirtenberger Motoren

NEU!

Service und Ersatzteile - Modellbau-Zubehör



A-1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 84

Tel. 0222/73 08 004

Gotthard Rieger (bekannt durch Ö 3)

Getzersdorf 2

3143 Pyhra

Tel. 02745/2150 oder

Tel. 0222/92 44 63

## LERCHE - MODELLFLUGSCHULE

Für wenig Geld völlig r i s i k o l o s modellfliegen erlernen

mit den LERCHE - Schulmodellen

mit den LERCHE - Fernsteuerungsanlagen

Mit dem LERCHE - Know How

LERCHE-MODELLFLUGSCHULE GARANTIERT DEN ERFOLG !

Wird das Lernziel nicht erreicht - Grundkursgebühr retour !

LERCHE-MODELLFLUGSCHULE bietet Praxiskurse:

Anfängerschulung Motorsegeln öS 145,- reine Flugstunde

Querrudergesteuert Motorflug öS 165,- reine Flugstunde

RC3 + drei Figuren RC1 Kunstflug öS 185,- reine Flugstunde

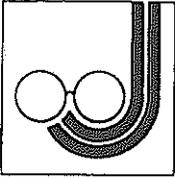
Für den Spezialisten Hubschrauber öS 255,- reine Flugstunde

Grundkurs-Anmeldegebühr öS 1.500,- (Alle Preise incl. MWST)

INFORMATION: Lerche-Modellflugschule Wien Tel. 0222/92 44 63

Lerche-Modellflugschule St. Pölten Tel. 02745/21 50

DIE FREIZEIT SINNVOLL GESTALTEN - MODELLFLIEGENLERNEN MIT LERCHE



# WALTER JELL

## OPTIKER MEISTER

**A 3500 KREMS/D DINSTLSTR.2  
0 273 2, 4114**

Von Anton Urszovics

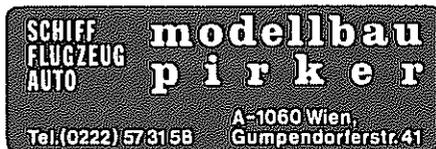
**EINE ANZEIGE FÜR ALLE, DIE IHREN ERFOLG AUCH FLIEGEN SEHEN WOLLEN !**

Die Freizeit. Kaum einer, der nicht davon sagt, daß es die Zeit ist, für die er eigentlich lebt - um zu erleben.

Und dieses Erleben heißt: Sehen. Beim Modellflieger der wichtigste Faktor, wenn sein Flugmodell in "hohen Lüften" schwebt. Es ist wichtig und kostensparend, Sehmängel, soweit wie möglich einzuschränken, um schnelles Reagieren vorauszusetzen. Eine gute Brille und vor allem die richtige, ist erforderlich. Oftmals wird dies außer Acht gelassen. Jeder erfahrene Modellflieger, der Brillenträger ist, hat diese Erkenntnis machen müssen. Deshalb ist es eine Notwendigkeit, gerade in der Ausübung des Modellfliegens die passende Brille zur passenden Gelegenheit zu tragen.

Aber nicht nur schlecht sehende Modellflieger sollten ihren Sehbedürfnissen mit moderner Augenoptik nachkommen, sondern auch alle gut sehenden. Sehbedingungen, die ein in die Sonne starren erfordern, sind beim Modellfliegen keine Seltenheit. Wer weiß schon vorher, wo die richtige Thermik aufbaut, um ein Flugmodell lange "oben" zu halten. Eine gute Sonnenbrille vom Fachmann ist für jeden "Piloten" unbedingt erforderlich, wenn er sein Hobby kostensparend ausüben will. Eine spiegelfreie Sonnenbrille ist billiger, als ein entflogenes Modell. Zuletzt darf man nicht vergessen, daß in jedem ferngesteuerten Modellflugzeug auch eine wertvolle Elektronik eingebaut ist. Diese kostet um das Zehnfache mehr als eine gute Sonnenbrille. Brillenträger sollten auf getönte Gläser achten. Diese sind sehr angenehm und ihr Aussehen vorteilhaft. Die Lichtdämpfung ausreichend. Der beste Schutz vor Blendung durch helles Sonnenlicht sind optisch einwandfreie Sonnenschutzgläser, die es auch in allen Korrektionsstärken gibt. Das Sehen im Bereich des Modellfluges und -baus ist keine beschauliche Tätigkeit. Die Anforderung an das Auge ist groß. Deshalb die richtige Brille, wenn Sie Ihren Erfolg auch fliegen sehen wollen!

Alois Schmiedberger  
Bürgermeister von Statzendorf



Liebe Modellflugsportfreunde!  
=====

Im Namen der Gemeinde Statzendorf möchte ich Sie in unserer Gemeinde als Bürgermeister herzlich willkommen heißen. Es freut mich ganz besonders, daß unsere Gemeinde wieder einmal Austragungsort einer großartigen sportlichen Veranstaltung ist und somit den Schauplatz weit über die Gemeindegrenzen hinaus bildet.

Nun aber gestatten Sie mir, daß ich ein paar Worte über unsere Gemeinde verliere:

Die Gemeinde Statzendorf zählt 1.188 Einwohner nach der letzten Volkszählung im Jahre 1971, hat ein Flächenausmaß von 12,43 km<sup>2</sup> und besteht aus den 5 Kat.Gemeinden Absdorf, Kuffern, Rottersdorf, Statzendorf und Weidling. Die Bevölkerung setzt sich aus ungefähr zwei Dritteln Arbeitnehmern und aus einem Drittel Landwirten bzw. Selbstständigen zusammen. Trotz unserer eher kleinen Gemeinde können wir mit etwas Stolz auf eine beachtliche Anzahl von Gewerbetrieben hinweisen. Dies wohl deshalb, weil die Gemeindeverwaltung die Förderung des Gewerbes immer schon als eine der Hauptaufgaben angesehen hat. Aber auch auf dem Gebiete des Sportwesens wird der Bevölkerung einiges geboten: Es wurde eine Sportanlage errichtet, die aus einem Fußballfeld mit intern. Ausmaßen, einer Laufbahn mit sonstigen Nebenanlagen und zwei Tennisplätzen besteht. Den "Naturverbundenen" und "Erholungsuchenden" stehen Ausflüge in die Wachau und den Dunkelsteinerwald offen. Selbstverständlich haben wir auch für das leibliche Wohl den Gästen und Besuchern etwas anzubieten: z. B. den Heurigenort Kuffern. Dieser freundliche Heurigenort ist für Weinliebhaber aus nah und fern bereits ein Begriff geworden. In den gemütlichen Buschenschenken und Heurigenkellern werden Spitzenweine kredenzt.

Nicht minder aber ist die Bewirtung in unseren Gasthäusern, in einem davon werden auch Fremdenzimmer angeboten. Für die Erledigung Ihrer Geldgeschäfte bemühen sich gerne das Postamt, die Raiffeisenkasse und die Sparkasse Statzendorf.

Ich habe mich nun in Kürze bemüht, die Gemeinde Statzendorf "vorzustellen" und hoffen, daß ich Ihnen einigermaßen einen Überblick verschaffen konnte. Abschließend wünsche ich dem Veranstalter des Modellschauflugtages MFC Silbergrube ein gutes Gelingen und dem Publikum viel Spaß und gute Unterhaltung bei den sicherlich großartigen Darbietungen im Schaufliegen.

**Heizungsbau**  
**ing. Hubert EDER**  
**3125 Statzendorf**

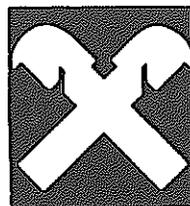
Telefon 02786 / 487

**HEIZUNGSSERVICE**

Unser bestens geschultes Personal steht Ihnen 6 Tage in der Woche für eventuell auftretende Störungen zur Verfügung. Weiters überprüfen wir gerne Ihre Regelungsanlage und beraten Sie über kostendeckende Verbesserungen. Wir sind in der Lage sämtliche Markengeräte zu betreuen.

UFERER Ges. m. b. H.  
3125 STATZENDORF  
Tel. o 27 86/ 243

SÄMTLICHE  
GELDANGELEGENHEITEN  
BEI IHRER



# Raiffeisenkasse

## Statzendorf-Oberwölbling

mit Geschäftsstellen in:

GROSZ-RUST, KLEIN-HAIN und OBRITZBERG

# Alois NEUHAUSER

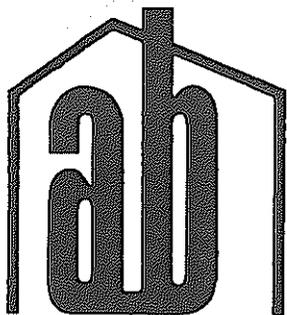
SCHWEINERN 32

3123 OBRITZBERG

Tel. 02786/ 20 5 06

- Malerei
- Anstrich
- Fassadengestaltung
- Tapeten
- Teppichböden
- Belagsverlegung
- Mitglied der INKU-Leistungsgemeinschaft

# Wenn Sie bauen... ...dann rufen Sie uns an!



St. Pölten —  
3125 Statzendorf

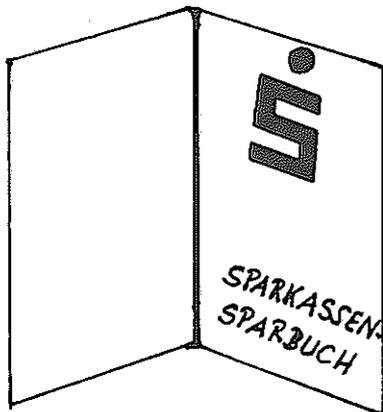


## Blüml-Bau

# 027 86/465

SPARKASSENBUCH nach wie vor die NUMMER 1 beim Sparen!

Es liegt auf der Hand, wir sichern Ihnen den  
höchsten Ertrag beim:



- SPARKASSEN - Sparbuch
- SPARKASSEN - Sparbrief
- SPARKASSEN - Prämiensparen
- SPARKASSEN - Bausparen
- SPARKASSEN - Wertpapiersparen
- SPARKASSEN - Versicherungssparen

Wir beraten Sie fachkundig und wählen  
die richtige Sparform für SIE!

Die Nummer 1 in Geldangelegenheiten

SPARKASSE STATZENDORF

Zweigstelle der Sparkasse in Herzogenburg

Dir. Gerold Hörmann, Krems

Als Beispiel:

Der MFC "Silbergrube"

=====



Der Modellflieg-Club Silbergrube führte nicht immer diesen Namen. Bald nach dem 2. Weltkrieg schlossen sich erst zwei und dann drei begeisterte Modellflieger zusammen und fanden in Gneixendorf ein ideales Fluggelände. Der Kreis der flugbegeisterten Kameraden vergrößerte sich rasch und aus diesen bescheidenen Anfängen entwickelte sich der heute weithin bekannte Sportflugplatz Krems-Gneixendorf. Die Modellflieger und die Großflieger übten lange Jahre hindurch in guter Harmonie auf diesem Platz ihren Flugsport aus.

Durch ein neues Luftfahrtgesetz, das am 1. 1. 1975 in Kraft trat, wurde das gleichzeitige Fliegen von Flugmodellen und Großflugzeugen auf einem Flugplatz verboten. Wir mußten den "großen Brüdern" den Platz abtreten und suchten verzweifelt nach einem neuen Fluggelände.

In dieser schwierigen Situation kam uns die Gemeinde Statzendorf mit ihrem Bürgermeister Alois Schmiedberger in äußerst dankenswerter Weise zu Hilfe: Es wurde uns eine Abraumhalde neben der Schottergrube in der Ried "Silbergrube" verpachtet. Mit einem Aufwand von etwa S 500.000,- an Eigenmitteln und mit tausenden Stunden persönlichem Arbeitseinsatz wurde in den vergangenen Jahren der Modellflugplatz geschaffen, wie er sich heute präsentiert. Die Anlage gilt als eine der schönsten in Niederösterreich! Der MFC Silbergrube ist heute die "Sektion Modellflug im ASV Sturm 40-Statzendorf".

Derzeit gehören dem MFC Silbergrube 34 Mitglieder an, die alle Sparten des Modellflugs, einschließlich Hubschrauberfliegen, betreiben. Bedeutende Wettbewerbserfolge sowie die Durchführung vieler Meisterschaften und Modellflugtage ließen den MFC Silbergrube zu einem weithin bekannten Flugsport-Verein werden.

---

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: MFC Silbergrube - Statzendorf/Kuffern.  
Für den Inhalt verantwortlich: Anton Urszovics.



Seit mehr als vier Jahren mit Service und  
Fachberatung im Dienste der Kundschaft.

Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Sortiment an Flug- und Schiffs-  
modellen, Funkfernsteuerungen, RC-Cars, Zubehör.

**STEIGEN SIE AUS IN DER NEUEN HEIMAT!  
STEIGEN SIE EIN IN DIE SPUR IN!**

Wir führen: Arnold, Roco, Fleischmann, Trix, Faller, Vollmer, Kibri,  
Pola, Herpa, Busch, Noch, Herkat, Alba ...

## **MODELLBAUKASTEN**

**M. LUTHWIG**

**LINZ-NEUE HEIMAT, NEUBAUZEILE 53**

Telefon 0 73 2 / 82 13 42

## **OLDTIMER NACH MASS**

---

Von

Anton Urszovics

Wer kennt sie nicht, den  
Flugapparat des Schneiders  
von Ulm, den berühmten  
Fokker-Dreidecker oder den  
Kunstflugdecker Bükker Jung-  
meister. Sie sind Zeugen  
längst vergangen geglaubter  
Zeiten der nostalgisch ver-  
klärten Frühzeit in der  
Fliegerei. In Spezialwerk-  
stätten, wie beim Bitz-  
Flugzeugbau in Augsburg ent-

stehen sie noch heute. Restauriert oder nach alten Plänen werden sie wieder auf-  
gebaut für Filmzwecke, Museen, oder auch für Oldtimer-Liebhaber.

Eng verknüpft mit diesen weltbekannten Begriffen aus der Welt der Luftfahrts-  
geschichte ist eine kleine Arbeitsgemeinschaft von Modellbau-Spezialisten. Da die  
Nostalgiewelle im Flugmodellbau ein nicht wegzudenkender Bestandteil ist, gibt  
es immer wieder bei Schaufliegen Vorführungen dieser kunstvoll ausgeführten Old-  
timer Nachbauten. In leicht vergilbter Seide und speziell behandeltem Holz, so  
kunstvoll ausgeführt, daß man den Eindruck hat, nicht nur die Originale wurden  
vor 50 Jahren erbaut, sondern auch die kleinen, flugfähigen "Brüder."

Für die Kuriosität - Spannweite 3,80 m, mit einem 32 cm<sup>3</sup>-Motor ausgestattet und  
11 kg Gewicht - brauchten die beiden Modellflugenthusiasten, Luthwig und Thurner,  
eine Bauzeit von gut vier Monaten, um den Oldtimer KLEMM 25 LD herzustellen.

Luthwig, der auch ein Modellbaugeschäft in Linz, Neue Heimat, Neubauzeile 53, be-  
treibt, ist auf diesem Sektor kein Unbekannter. Seine Modelle, die er selber  
fliegt, werden oftmals in Ausstellungen und bei Schaufliegen von ihm persönlich  
vorgeführt. Die Modelle können aber auch im MODELLBAUKASTEN selbst besichtigt  
werden. Eine breite Palette von Modellbauartikeln, Verbrennungsmotoren für Modell-  
flugzeuge, Funkfernsteuerungen und deren Einsatzmöglichkeiten, werden mit viel  
Fachwissen dem interessierten Kunden angeboten. Flieger, wunderschöne naturge-  
treue Nachbauten, von historischen Schiffsmodellen und sauber gebaute Modell-  
eisenbahn-Anlagen faszinieren immer wieder den Betrachter in den Schauräumen  
der Firma Luthwig. Erwähnenswert ist noch, daß der Modellbaukasten vor einigen  
Jahren einen eigenen Modellbauclub (MBK) gründete. Jugendliche sind gern gesehene  
Gäste bei diesem. Interessenten sind herzlichst eingeladen. Auskünfte sind  
direkt im Modellbaugeschäft Luthwig, Linz, Neue Heimat, Neubauzeile 53,  
Tel. o 732/82 13 42, erhältlich.

Dir. Gerold Hörmann und Anton Urszovics

Der gute Tip für Anfänger im Modellflug  
=====

Für alle, die sich nach einer Schauflugvorführung vorgenommen haben, ebenfalls so zu fliegen, wie diese Könner in der Luft, soll hier ein kleiner Führer in dieses Hobby den Weg weisen.

Modellbauen und -fliegen ist für alle Personen möglich. Voraussetzung dafür ist ein gutes geistiges Reaktionsvermögen, weil gar manchmal, fast zu oft, eine "Blitzentscheidung" erforderlich ist, um größere Schäden an Modellen oder Personen zu verhindern. Wenn Kinder ihre Eltern drängen, ebenfalls dieses Hobby ausüben zu dürfen, sollten sie nicht eher nachgeben, bis ihr Kind das Mindestalter von 11 - 12 Jahren erreicht hat. Das ist so ziemlich die unterste Grenze, welche noch gewährleistet, daß eine Situation in der Luft und in Bodennähe im Griff behalten wird. Für Erwachsene ist jedes Alter gerade gut genug in dieses Hobby einzusteigen. Vor allem können wir es Pensionisten nur anraten, wenn sie etwas technisch begabt sind, Modellflieger zu werden. Es ist ein wunderbarer Ausgleich und viele ältere Semester haben oft schon euphorisch festgestellt, daß ihr "zwangweises Arbeitslosendasein" wieder Sinn bekommt.

Nun zum Flugmodell. Anzuraten ist ein billiges Freiflugmodell, das selbst gebaut wird. Es soll leicht herzustellen sein. Mit diesem ersten Modell wird jeder Erbauer in die "Eigengesetze des Fliegens" eingeführt. Sie können das Flugverhalten beobachten lernen und merken selbst, ob sie sich mit dieser Materie "Modellbau" identifizieren.

Sollten Sie feststellen, daß Modellfliegen ein inneres "Vehikel" von Ihnen sein könnte, so suchen Sie den Weg zu einem Club oder Modellpiloten. Man wird Ihnen eine fachmännische Einweisung erteilen, um dieses Hobby Anfängern näherzubringen. Der Weg dazu soll folgender sein: Bauen Sie als erstes einen einfachen, über zwei Achsen steuernden langsamen Thermik-Segler. Beachten Sie, keine zu großen Spannweiten als Anfang - max. 2,50 m. Fliegen Sie nicht irgendwo alleine durch die Gegend, sondern nur mit einem Fluglehrer. Die meisten Fernsteuerungen sind heute für einen Lehrer-Schüler-Betrieb eingerichtet. Wenn Sie ein sensitiver Mensch sind, werden Sie das Fliegen schneller erlernen, als andere. Später sollten Sie auf einen Motorsegler umsteigen, vorausgesetzt, Sie haben die Absicht, Motormaschinen zu fliegen. In der Regel ist dies der Weg jedes Modellpiloten. Schnelle Motormaschinen mit Querruder sind die Krönung Ihres Fleißes. Sie erfordern allerdings sehr viel Training. Keineswegs müssen Sie aber diesen Weg durchlaufen, bis Sie eine schnelle querrudergesteuerte Motormaschine fliegen. Viele der Modellpiloten bleiben oft absichtlich bei einer Klasse, die ihnen besonders zusagt. Sie spezialisieren sich auf eine bestimmte Bauart von Modellflugzeugen. Nachträglich sie noch erwähnt, daß es eigene Modellflugschulen gibt. Gotthard Rieger, bekannt durch "Ö 3", betreibt eine solche, zu erschwinglichen Preisen. Es kommt billiger, in einer solchen Modellflugschule das Fliegen zu erlernen, als ständig wegen Bruchlandungen neue Modelle kaufen zu müssen.

In diesem Sinne wünschen wir "Gut ab, Glück Land" und viel Erfolg!

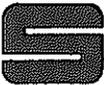
*...auch in Ihrer Nähe*

Die **Sparkasse**  
weiß immer einen Weg

Furth – Göttweig  
Dürnstein  
Aggsbach Markt  
Rehberg  
Mitterau

**SPARKASSE**  
**KREMS**

Mautern  
Senftenberg  
Spitz  
Weißkirdchen  
Ringstraße  
Landstraße  
Lerchenfeld




#### WAS SIE WISSEN SOLLTEN

Aller Anfang ist schwer. Dieser "geflügelte" Satz ist wohl oft zitiert worden, aber Auskunft, wie man ihn zum "Fliegen" bringt, konnte selten jemand erteilen. Wir Modellflieger versuchen es, zumindest so weit, was unsere gemeinsamen Interessen betrifft, den Modellbau.

Nicht immer hat der Modellbauer auch das Geld, um von Anfang an, eine wirklich sinnvolle Anschaffung zu tätigen, nämlich langlebige, elektronische Einrichtungen (Fernsteuerung) und ein stabiles, haltbares Anfängermodell, das nicht bei der ersten "Bodenberührung" unbrauchbar wird.

Das ist aber unbedingt notwendig, wenn man erstens gleich zum Fliegen kommen will und zweitens, wenn man vorhat, es unter Umständen lange auszuüben. Sparsamkeit ist wichtig, jedoch nicht am falschen Platz.

Qualität ist sicher teurer, als andere Produkte, die auch ein Hobby ersetzen können, aber nie zu einer langen, ununterbrochenen Flugfreude gereichen. Seien Sie versichert, daß eine Anschaffung von qualitativ hochwertigen Modellbauartikeln im Endeffekt billiger kommt und mehr Freude bereitet, als der unüberlegte Kauf von Billigprodukten.

Unser Rat: Die Sparkasse ist gerne bereit, Ihnen einen Kleinkredit einzuräumen, damit Sie das Hobby des Modellfliegens freudvoll erleben können. Sie ist nicht nur ein Partner im Anlegen von Geld, sondern erweist sich gerade für den Anfänger im Modellbau oftmals als unentbehrlicher Retter, in der nicht zu "Höhenflügen" neigenden Brieftasche. "Flugerlebnisse", die buchstäblich vom Munde abgespart werden müssen, sind ein Zeichen von mangelnder Informiertheit über die Leistungsbereitschaft der Sparkassen, und auf keinen Fall notwendig. Kleine Rückzahlungsraten, gekoppelt mit einem Sparbuch, um später neues Hobbymaterial anschaffen zu können, sind eine der "geflügelten" Hilfen der Sparkassen. Deshalb: Zur Sparkasse, damit der Anfang leichter wird.



MFC Silbergrube:

WIR FÜR SIE

=====

An dieser Stelle sollen einige Modellflieger aus dem "MFC Silbergrube" vorgestellt werden. Sicher ist es auch für Sie interessant, wer hier eigentlich für die eleganten und kunstvollen Flugfiguren verantwortlich zeichnet. Was sind diese Piloten von Berufe, was machen sie privat?

Dir. Gerald HÖRMANN, 54 J. (Spitzname "Geri"), Schuldirektor i. R., "Oberhaupt" des "MFC Silbergrube". Titel: Obmann. In dieser Eigenschaft wurde er weit über die Grenzen Österreichs bekannt. Seit 44 Jahre aktiver Modellflieger 42 Jahre lang Wettbewerbsflieger. 1 x Europameister, 12 x österreichischer Staatsmeister, 1960 7. bei der Weltmeisterschaft in England. Seine Landesmeistertitel sind so zahlreich, daß er sie nicht mehr zählt. Ungefähr 80 Trophäen aus solchen Wettbewerben, in denen er den 1., 2. oder 3. Platz belegte, sind sein Eigentum. Zur Zeit wiederum regierender Landesmeister für ferngesteuerte Motor-Kunstflugmodelle. Als bekannter Platzkommentator bei großen Schaufliegen ist er den meisten modellflugbegeisterten Zusehern bekannt. Weiters schreibt er in seiner Eigenschaft als Auslandskorrespondent ständig für Modellflugzeitschriften in Japan, USA, England, Deutschland usw.

Hannes BRENNER, 27 J., techn. Angestellter, "Platzwart". Seit 20 Jahren Modellflieger. 1 x Landesmeister, sonst "Ewiger Zweiter". Einer der wenigen Spitzenpiloten Österreichs für Schlepptätigkeit mit Modellsegelflugzeugen! Eine weitere Spezialität von ihm ist der "Huckepack-Schlepp" und Werbeflüge mit Transparent-Bannern. Brenner beherrscht vom Großsegler bis zur schnellen Kunstflugmaschine alle Modelle. Ca. 2000 Schleppflüge wurden von ihm in zwei Jahren durchgeführt.

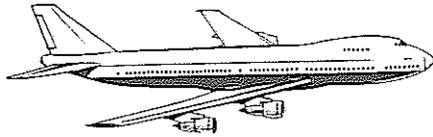
Hans HÖNIG, KFZ-Mech. Meister, im 5. Lebensjahrzehnt, Obmann-Stellvertreter, fliegt seit 38 Jahren. Heute hauptsächlich auf Motorsegler spezialisiert. Er ist der versierte Club-Mechaniker, ein "Mädchen für alles" in Motorfragen. Peter CZIPIN, ÖBB-Ang., (Spitzname "Hobel-Flieger") Schriftführer, fliegt seit fünf Jahren, alles, vom Segler bis zur Motormaschine.

Rainer HÖNIG, techn. Ang., 38 Jahre Flugtätigkeit, fliegt alle Modelle, auch die mit hohen Schwierigkeitsgraden. 2. Schlepp-Pilot nach Hannes Brenner, vor allem "Huckepack-Schlepp." Erwähnenswert: Obwohl infolge einer Querschnittslähmung an den Rollstuhl gebunden, baut und steuert er seine Modelle selbst.

Robert SCHOFPHAUSER, KFZ-Mech. Meister, 25 J., fliegt seit zwei Jahren, ist einer der talentiertesten Modellflieger des Clubs, kann überall als Co-Pilot eingesetzt werden. Gemeinsam mit Hans Hönig bildet er die Club-Mechaniker-Riege.

Josef WIDHALM, Fachlehrer (HTL) im 5. Lebensjahrzehnt, vier Jahre aktiver Modellflieger (Spitzname "Propeller-Sepp") steuert alle Modelle. Hat Vorliebe für Ausgefallenes im Modellbau (Doppeldecker).

Karl WALTER, techn. Ang., mehr als 20 Jahre Flugtätigkeit, spezialisiert auf Hubschraubermodelle, experimentiert mit Elektro-Flugzeugen.



## MONSTERSCHAU DER MODELLE

Unter der Patronanz von Unterrichtsminister Dr. Sinowatz und dem Bürgermeister der Stadt Wien, der auch die Ausstellung eröffnet, findet vom

30. Oktober bis 2. November 1980

im Wiener Messepalast

die 3. INTERNATIONALE MODELLBAU-AUSSTELLUNG statt.

Über 1.000 Modellbauer aus ganz Europa haben sich mit mehr als 4000 Modellen zu dieser wohl größten Modellbau-Ausstellung im deutschsprachigen Raum gemeldet.

Unter der Vielzahl von Modell ist es gelungen, Exponate zu verpflichten, die in ihrer Art einmalig sind:

Das größte und teuerste Modellauto der Welt (Versicherungswert 10 Mill. S) Direkt von der NASA kommen Düsen-Modelltriebwerke, die im Hof des Messepalastes vorgeführt werden.

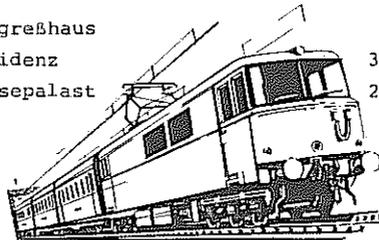
Für Eisenbahn-Fans: die größte transportable Eisenbahnanlage mit 12 x 2,5 m. Zahlreiche handgebaute Eisenbahnmodelle werden vorgestellt, wobei die einzelnen Modell von unschätzbarem Wert sind.

Für Flugzeug-Enthusiasten wird vom größten Modellflugzeug Europas mit Düsenantrieb, einer 4 m langen Phantom (alle Modelle natürlich flugfähig), Hub-schraubern im Maßstab 1:3 bis zum Fieseler Storch (wo der Laie nicht mehr weiß, ob er das Original oder ein Modell vor sich hat) und weiteren 1000 Flugzeugen alles geboten.

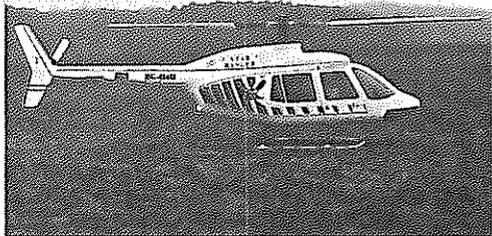
Zum ersten Mal wird ein Modellhubschrauber in geschlossenen Räumen vorgeführt. Den Besuchern stehen Autorennbahnen, eine Vielzahl von Eisenbahnanlagen, ein Wasserbecken für funkgesteuerte Modellschiffe zur Verfügung, um dieses Hobby kennenzulernen.

In Vorbereitung für 1981 sind folgende Ausstellungen für Modellbau:

LINZ	Kaufmann. Vereinshaus	27. - 29. März
GRAZ	Messezentrum	3. - 5. April
KLAGENFURT	Messezentrum	10. - 12. April
VILLACH ??		
INNSBRUCK	Kongreßhaus	1. - 3. Mai
SALZBURG	Residenz	30. 10. - 1. 11.
WIEN	Messepalast	23. - 26. Oktober



# ★ STAR-RANGER ★



DAS SIEGERMODELL

AUF VIELEN

INTERNATIONALEN WETTBEWERBEN

erhältlich nun auch in Österreich  
bei:

MODELLBAUTECHNIK KNOLL

4650 Lambach, Siedlungsstraße 4

Geschäft: Berggasse 2

Telefon: o 72 45/40 353

- 1. Platz: Deutsche Meisterschaft 1978
- 1. Platz: Europameisterschaft 1978 in Deutschland, Belgien, Holland
- 1. Platz: Europameisterschaft 1979 in Deutschland, Schweiz, Österreich
- 1. Platz: Internationaler Wettbewerb 1979 Schweiz
- 1. Platz: Internationaler Wettbewerb 1979 Holland
- 1. Platz: Internationaler Wettbewerb 1979 Deutschland
- 1. Platz: GRAUPNER-CUP Lausanne 1979 Schweiz
- 1. Platz: EURO-CUP Brüssel 1979 Belgien
- 1. Platz: Nationaler Wettbewerb Kraiwiesen/Salzburg 1980 Österreich

Von

Anton Urszovics:

HALLO, darf ich mich vorstellen?

=====

Finden Sie nicht auch, daß ich eine Primaballerina bin? Ich jedenfalls, gefalle mir! Meines Herrchen Herz hab' ich auch von Anfang an erobert. Das war Liebe auf den ersten Blick. Jedenfalls von seiner Seite aus. Hin-gegen ich stand dem ganzen Kauf etwas skeptisch gegenüber. Wußte ich doch von anderen Kollegen meiner "Rasse", was ihnen so alles zugestoßen ist. Einigen davon, gebe ich in tiefer Trauer bekannt, war leider kein langes Leben beschieden. Ihre Herrchen flogen sie ständig in Bodennähe. Wenn man dabei nicht ein schneller Reaktionsdenker ist, schaut's für unsereins gar schlimm aus. Leichte Brüche, die uns flugunfähig machen, nennen meine Kollegen und ich "Geburtstagsfeier". Von schweren Brüchen wird bei uns schon gar nicht mehr gesprochen. Die gehen ohnehin immer mit einem Be-gräbnis aus. Dabei sage ich Ihnen, kann ich fliegen, daß meinem Herrchen die Augen aus dem Kopfe fallen. Nur am Anfang, da habe ich Blut geschwitzt. Ich wollte in die Höhe, weil ich mich dort sicherer fühlte, mein Herrchen allerdings machte mit mir Schwebeübungen in Bodennähe. Das muß man sich vorstellen! Na ja, immer ist es nicht ganz glatt gegangen, denn zeitweise kam ich mit einer leichten "Kabinenerschütterung" gerade noch davon. Dabei habe ich gelernt, daß ich immer das tun muß, was Herrchen von mir will. Selbständigkeit ist für mich lebensgefährlich, weil Herrchen sonst falsch reagieren könnte. Also Schwamm drüber - ich bin bereit, es zu ver-gessen. Denn heute fliege ich. Nun kann es mein Herrchen. Hoffentlich denkt es auch an mich, wenn ich Kapriolen schlagen muß, die kunstvoll ausschauen müssen. Ja, ja, so ein Hubschrauber wie ich hat es schwer. Finden Sie nicht!



*Beste Service und kleinste Preise!*

Schon öfters kopiert — doch noch nie erreicht!

## DER FERNSTEUERSPEZIALIST:

mehr als ... **30 verschiedene** Fernsteuersysteme  
... **45 verschiedene** Servotypen  
... und alles Zubehör!

1 Knüller daraus:

### **BS-Wunderservo**

1,7 kg Stellkraft, beste Qualität, klein, leicht, mit Electronic  
**nur S 298,—**

## DER MODELLSPEZIALIST:

mehr als ... **200 verschiedene** Flugmodellbau-  
kästen

1 Knüller daraus:

### **Styro**

Vollstyroporsegler, 1600 mm Spannweite, alles fertig und  
dabei **S 399,—**

A-8530 DEUTSCHLANDSBERG — Hauptplatz 9 — Telefon (03462) 2541

Graupner, Multiplex, Simprop, WEBRA, KDH, Klinger, Schlüter, Kawan  
Rossi, KRICK, SWENSON, Hilfe, FUTABA, MANTUA, AVIAMODELLI.  
SUPERTIGER, OS, AMT, Engel, Lamift und viele Eigenimporte!

NEU - IN ARBEIT - DER EINMALIGE  
FÜHRER DURCH DIE WELT DES MODELLBAUS!

# MODELL BAU 81

Dieser Katalog erscheint im Frühjahr 1981 und hat neben sämtlichen Modellbauvereinsadressen gute Tips für jeden Modellbauer parat. Er beinhaltet alles über das Wie, Wann, Wo, Warum und kann ich Was tun in Österreich. Ein Katalog, der in die Hand eines jeden Modellbauers gehört.

SUBSKRIPTIONSANGEBOT

---

**SON**  
**verlag**

**3100 St. Pölten  
Peppertstr. 9**

Ich bestelle ... Stück Katalog(e)  
"Modellbau 81" zum Subskriptionspreis  
von S 99,- pro Stück zuzüglich Nach-  
nahmegebühr. Die Auslieferung ist im  
Frühjahr 1981.

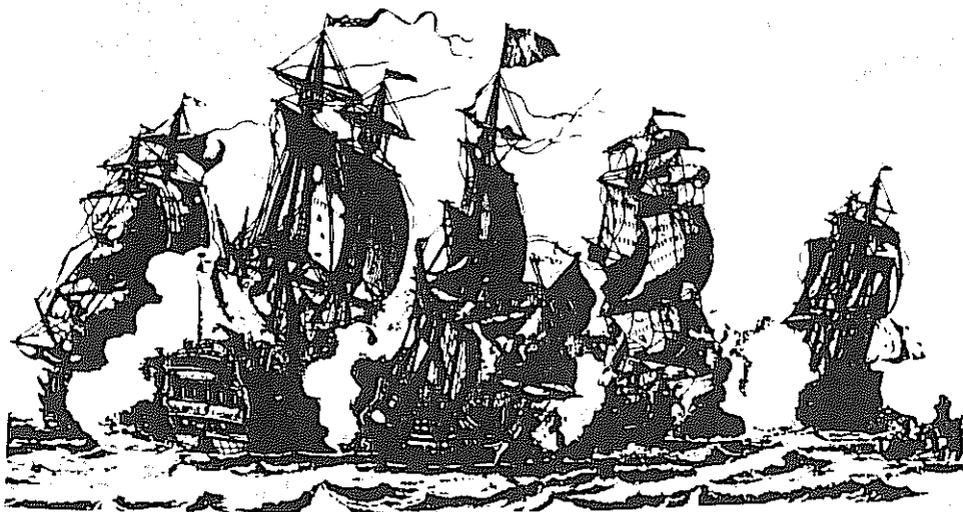
Name:.....

Straße:.....

Ort:.....

# INTERNATIONALE MODELLBAU AUSSTELLUNG

WIEN – MESSEPALAST  
30. Okt. bis 2. Nov. 1980



**Flug - Auto - Schiffsmodelle**  
**Rennbahnen ♦ Vorführungen**  
**Eisenbahnanlagen**  
**Modellbau-Wettbewerb**